

Liebe 5er,

die Textstelle unten benötigt ihr für die Bearbeitung der Nr.2 (Arbeitsblatt „Ostern-Die Auferstehung Jesu Christi“)

Hinweis: Die Aufgabe ist einfacher zu lösen, wenn ihr die Personen, die die Auferstehung erfahren, und ihre Reaktionen mit einem farbigen Stift markiert.

Abgabetermin: Freitag, 16.April 2021; bis 14 Uhr; Bitte die Lösungen per E-Mail schicken.

Die Ostergeschichte: Jesus ist auferstanden

Johannes 20,1-29

Maria aus Magdala, Petrus und der andere Jünger am leeren Grab

Matthäus 28,1-8; Markus 16,1-8; Lukas 24,1-12

20¹Am ersten Wochentag nach dem Sabbatging Maria aus Magdala zum Grab. Es war früh am Morgen und noch dunkel. Da sah sie, dass der Stein vor der Grabkammerweggenommen war.²Sie lief fort und kam zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus besonders liebte. Denen berichtete sie: »Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen. Und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.«

³Sofort machten sich Petrus und der andere Jünger auf und kamen zum Grab.⁴Die beiden liefen zusammen los, aber der andere Jünger lief voraus. Er war schneller als Petrus und kam zuerst ans Grab.⁵Er beugte sich vor und sah die Leinentücher dort liegen. Aber er betrat die Grabkammer nicht.⁶Als Simon Petrus nachkam, ging er gleich in die Grabkammer hinein. Er sah die Leinenbinden dort liegen⁷und auch das Tuch, mit dem das Gesicht von Jesus verhüllt gewesen war. Das lag aber nicht bei den Leinenbinden. Es war zusammengerollt und lag an einem anderen Platz.⁸Nun ging auch der andere Jünger hinein, der zuerst am Grab angekommen war. Er sah alles und kam zum Glauben.⁹Sie hatten ja die Heilige Schrift noch nicht verstanden, nach der Jesus

von den Toten auferstehen musste.¹⁰ Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.

Magdala= eine größere Stadt zur Zeit Jesu in dem Gebiet „Galiläa“; heute der Norden von Israel

Leinenbinden= ein langer Stoffstreifen ähnlich einer Mullbinde, die bei Verletzungen benutzt wird